

BREWDOG PLC
ZUSAMMENFASSUNG
5. April 2019

Die Zusammenfassungen bestehen aus Publizitätsanforderungen, die als „Elemente“ bezeichnet werden. Diese Elemente sind in den Abschnitten A bis E nummeriert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Elemente, die eine Zusammenfassung für Wertpapiere dieser Art und Emittenten dieser Art enthalten muss. Die Emission der Wertpapiere erfolgt gemäß dem Prospekt (bestehend aus dieser Zusammenfassung, der Wertpapierbeschreibung und dem Registrierungsformular), der von der BrewDog plc herausgegeben wird (der „**Prospekt**“), welcher ein Angebot zur Zeichnung („**Angebot**“) von B-Shares über jeweils 0,001 £ an der Gesellschaft („**Neue B-Shares**“) umfasst. Einige der Elemente sind keine Pflichtelemente und daher kann es sein, dass die Nummerierungssequenz der Elemente Lücken aufweist.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass in Bezug auf bestimmte Elemente, die vorschriftsmäßig in dieser Zusammenfassung berücksichtigt werden müssen, keine relevanten Angaben gemacht werden können. In diesen Fällen erfolgt eine kurze Beschreibung des entsprechenden Elements, zusammen mit dem Hinweis „Nicht zutreffend“.

A		Einleitung und Warnhinweise
A1	Warnhinweise	Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Prospekt verstanden werden. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon vorgelegt und deren Meldung beantragt haben, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, oder falls, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, wesentliche Angaben fehlen, die den Anlegern als Entscheidungsgrundlage dienen, ob sie in solche Wertpapiere investieren oder nicht.
A2	Einverständnis für Intermediäre	Die Gesellschaft und die Direktoren erklären sich mit der Nutzung des Prospekts einverstanden und übernehmen die Verantwortung für den Inhalt des Prospekts in Bezug auf den nachfolgenden Weiterverkauf sowie die endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre, ab dem Datum des Prospekts bis zum Schlusstermin des Angebots, das für den 5. Juli 2019 vorgesehen ist (oder vorher, bei vollständiger Zeichnung, oder später, falls die Frist nach Ermessen der Direktoren verlängert wird). Dieses Einverständnis ist an keinerlei Bedingung geknüpft. Wenn Finanzintermediäre Angebote machen, sind diese dazu verpflichtet, die Anleger über die Bedingungen des Angebots zu informieren, und zwar zum Zeitpunkt der Unterbreitung des Angebots gegenüber den Anlegern.
B		Emittent
B1	Name der Gesellschaft (Firma)	BrewDog plc (die „ Gesellschaft “ oder „ BrewDog “).
B2	Gesellschaftssitz / Rechtsform / Anwendbares Rechts / Land der Handelsregistereintragung	Die Gesellschaft ist eine „Public Limited Liability Company“, die in Schottland unter der SC311560 im Handelsregister eingetragen ist. Der Betrieb der Gesellschaft richtet sich im Wesentlichen nach den Bestimmungen des Companies Act 2006 (britisches Gesetz über Kapitalgesellschaften; das „ Gesetz “) und nach den auf dieser Rechtsgrundlage erlassenen Verordnungen.
B3	Schlüsselfaktoren der aktuellen Geschäftstätigkeiten	BrewDog war in den letzten sieben Jahren einer der am schnellsten wachsenden Hersteller von Getränken und Lebensmitteln im Vereinigten Königreich. In erster Linie ist die Gesellschaft als Brauerei von Craft-Bieren tätig, betreibt jedoch auch

	des Unternehmens	<p>etwa 75 Bars im Vereinigten Königreich sowie international (dabei sind auch jene eingeschlossen, die als Franchise betrieben werden) und ein Craft-Bier-Hotel. In den letzten fünf Jahren sind die Einnahmen von BrewDog jährlich um durchschnittlich 66,56 % gestiegen und seit 2009 haben die Gesellschaft und ihre US-Tochtergesellschaft BrewDog USA Inc. über ihre Equity for Punks-Crowdfunding-Angebote und ihre crowdfinanzierten Anleihen mehr als 67 Millionen £ an Geldmitteln beschafft.</p> <p>Im April 2017 erwarben TSG Consumer Partners (über zwei auf den Cayman Islands registrierte Limited-Partnership-Vehikel) im Rahmen eines Deals in Höhe von 213 Millionen £ rund 23,5 % an der Gesellschaft (basierend auf der Anzahl der Anteile, die zu diesem Zeitpunkt ausgegeben waren), wobei 100 Millionen £ der Einnahmen in das Unternehmen für seine fortgesetzte Expansion sowie in die Bilanz zur Schaffung frühzeitiger Teilhaberliquidität flossen. Bei der Transaktion wurde die Gesellschaft mit einem Unternehmenswert von 1 Milliarde £ bewertet, und die Transaktion ist zur langfristigen Bereitstellung von Kapital konzipiert, über einen Horizont von sieben Jahren.</p>
B4a	Signifikante aktuelle Trends, welche die Gesellschaft und die Branche betreffen	<p>Die Anzahl der Pubs im Vereinigten Königreich ist in den letzten paar Jahren stetig zurückgegangen und die Briten konsumieren immer weniger Alkohol. Die Craft-Bier-Branche ist in den vergangenen Jahren jedoch rapide gewachsen, weil Craft-Biere sowohl im Vereinigten Königreich als auch in anderen Ländern immer beliebter werden. Im Vereinigten Königreich bieten immer mehr Pubs Craft-Biere an und die Anzahl der Brauereien ist beträchtlich gestiegen, um eine Brauerei alle drei Tage, wie berichtet wird¹. Aufgrund der wachsenden Beliebtheit von Craft-Bier und seinem gemessen an der restlichen Bierbranche schnelleren Wachstum haben viele große multinationale Bierkonzerne Craft-Brauereien aufgekauft, um sich ihren Anteil an diesem aufstrebenden Markt zu sichern. Trotz des starken Wachstums der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowie des Craft-Bier-Marktes insgesamt in den letzten sieben Jahre besteht keine Gewissheit, dass diese Entwicklung anhalten wird.</p>
B5	Beschreibung der Unternehmensgruppe	<p>Die Gesellschaft ist die zentrale Handelsgesellschaft der Unternehmensgruppe und besitzt sieben hundertprozentige britische Tochtergesellschaften, die BrewDog Retail Limited, die Betreibergesellschaft der britischen Bars der Unternehmensgruppe, und die Lone Wolf Spirits Limited, die Betreibergesellschaft für den Whiskey-, Gin- und Wodka-Brennereibetrieb, die BrewDog Admin Limited, die inaktiv ist, die BrewDog International Limited, die Holdinggesellschaft für den Betrieb der internationalen Bars, die Draft House Holding Limited, die Holdinggesellschaft für den Betrieb der britischen Craft-Bier-Bars, die Overworks Limited, die inaktiv ist, und die Hawkes Cider Limited, ein Unternehmen zur Produktion von Cider, das die Gesellschaft im April 2018 übernommen hat.</p> <p>Die Gesellschaft hat zwei US-amerikanische Tochtergesellschaften, die BrewDog USA Inc und die BrewDog Media Inc; eine australische Tochtergesellschaft, die BrewDog Group Australia Pty Ltd; eine belgische Tochtergesellschaft, die BrewDog Belgium SPRL; eine brasilianische Tochtergesellschaft, die BrewDog do Brasil Comércio de Alimentos e Bebidas Ltda; eine deutsche Tochtergesellschaft, die BrewDog GmbH; eine Hongkonger Tochtergesellschaft, die Brewdog Group HK Limited, eine 70-prozentige südkoreanische Tochtergesellschaft, die Brewdog Bar Korea; und eine spanische Tochtergesellschaft, die BD Casanova SL.</p>
B6	Wesentliche Teilhaber / Unterschiedliche Stimmrechte / Kontrolle	<p>Alle Teilhaber haben in Bezug auf das bestehende Gesellschaftskapital die gleichen Stimmrechte.</p> <p>Zum 4. April 2019 halten TSG Consumer Partners über die beiden auf den Cayman Islands registrierten Limited-Partnership-Vehikel 16.160.849 Preferred-C-Shares und 891.383 A-Shares (was rund 23,4 Prozent des ausgegebenen</p>

¹ <https://www.ft.com/content/9397c49c-88c1-11e6-8cb7-e7ada1d123b1>

		Gesellschaftskapitals entspricht).			
		Zum 4. April 2019 halten die folgenden Mitglieder der Gesellschaftsführung A-Shares, welche insgesamt rund 52,58 Prozent des gesamten emittierten Gesellschaftskapitals entsprechen. Im Einzelnen:			
		Teilhaber	Anzahl der A-Shares in Besitz	Prozentualer Anteil des emittierten Gesellschaftskapitals*	
		James Watt	18.004.237	24,74 %	
		Martin Dickie	15.744.233	21,64 %	
		Charles Keith Greggor*	3.822.039	5,25 %	
		Neil Simpson	597.736	0,82 %	
		Allison Green	45.450	0,06 %	
		David McDowall	45.450	0,06 %	
		Frances Jack	-	-	
		James O'Hara	-	-	
		Jason Keith Marshall	-	-	
		Andy Shaw	-	-	
		* Gehalten über die Griffin Group LLC und die Kelso Ventures LLC			
B7	Ausgewählte Finanzdaten und Hinweise auf etwaige signifikante Änderungen	Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft für die Geschäftsjahre mit Abschluss zum 31. Dezember 2016, 2017 und 2018 wurden nach Maßgabe der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. In der nachfolgenden Tabelle sind einige wichtige historische Daten der Unternehmensgruppe dargestellt:			
			Geprüftes Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2018	Geprüftes Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2017	Geprüftes Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2016
		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung			
			<i>In Tsd. £</i>	<i>In Tsd. £</i>	<i>In Tsd. £</i>
		Bruttoeinnahmen	171.619	110.870	71.850
		Umsatzkosten + Abgaben	(113.878)	(73.244)	(47.075)
		Bruttogewinn	57.741	37.626	24.775
		Betriebsgewinn	832	2.704	4.377
		(Verlust)/Gewinn nach Steuern	(1.493)	870	3.169
		Konzernbilanz			
		Sachanlagen	141.493	82.527	62.267
		Umlaufvermögen	91.706	120.697	24.340
		Kurzfristige	46.743	29.933	30.408

		Verbindlichkeiten			
		Langfristige Verbindlichkeiten	21.462	26.468	18.594
		Nettovermögen	164.994	146.823	37.605
		Konzern-Cashflow			
		Nettobarmittelzufluss/(-abfluss) aus dem Geschäftsbetrieb	(6.029)	4.865	2.265
		Nettobarmittelabfluss, der für Investitionsaktivitäten verwendet wurde	(57.208)	(25.216)	(20.711)
		Nettobarmittelfluss, der für Finanzierungsaktivitäten verwendet wurde	13.717	105.690	22.420
		Netto-(Abnahme) / Zunahme an Barmitteln	(49.520)	85.339	(556)
		Liquide Mittel zum Jahresende	38.978	88.498	3.159
		<p>Der Umsatz der Unternehmensgruppe ist von 44.730.000 £ zum 1. Januar 2016 auf 171.619.000 £ zum 31. Dezember 2018 gestiegen. Der Bruttogewinn ist von 16.954.000 £ zum 1. Januar 2016 auf 57.741.000 £ zum 31. Dezember 2018 gestiegen. Das Nettovermögen ist von 26.806.000 £ zum 1. Januar 2016 auf 164.994.000 £ zum 31. Dezember 2018 gestiegen.</p> <p>Der wichtigste Faktor für diese Steigerungen in den Jahren 2017 und 2018 war das anhaltende Wachstum unserer Geschäftstätigkeit im Vereinigten Königreich.</p> <p>Seit der Gründung haben wir außerdem mehr als 66 Millionen £ aus crowdfinanzierten Equity- und Mini-Anleihen beschafft, was unser Nettovermögen deutlich steigerte und uns in die Lage versetzte, das Unternehmen zu expandieren, einschließlich der Eröffnung unserer US-Brauerei in Columbus, Ohio.</p> <p>Als Ergebnis der Anteile, die im Rahmen der fünften Runde des „Equity For Punks“-Angebots zwischen Januar 2018 und November 2018 ausgegeben wurden, beschaffte die Gesellschaft 26,2 Millionen £ durch B-Shares zu jeweils 0,001 £.</p> <p>Am 29. März 2017 beschloss der Vorstand die Aufteilung des Gesellschaftskapitals, durch die Teilung jeder A-Share über 0,01 £ in 10 A-Shares über 0,001 £ und durch Teilung jeder B-Share über 0,01 £ in 10 B-Shares über 0,001 £. Außerdem wurden 8.383.915 der neu unterteilten A-Shares der Gesellschaft in Preferred-C-Shares umgewandelt. Am 6. April 2017 verkauften die Inhaber der umgewandelten A-Shares ihre Preferred-C-Shares an zwei US-gemanagte Private-Equity-Vehikel, TSG AIV und TSG LL, die jeweils weitere 7.776.934 Preferred-C-Shares zeichneten und damit insgesamt 102.499.990,10 £ in die Gesellschaft investierten. Damit halten sie zusammen eine Beteiligung von 16.160.849 Preferred-C-Shares und 891.383 Optionsscheinen (was zum Zeitpunkt der Investition rund 23,4 Prozent des ausgegebenen Gesellschaftskapitals, auf einer vollständig verwässerten Basis, entspricht). Die Optionsscheine wurden anschließend vollständig ausgeübt und in A-Shares umgewandelt.</p> <p>Die Gesellschaft hat Vorschläge implementiert, wonach 10 Prozent ihrer Gewinne jedes Jahr zu gleichen Anteilen unter ihren Mitarbeiter verteilt werden und ein weiterer Betrag in Höhe von bis zu 1 Million £ jährlich an die BrewDog Foundation gehen soll, welche die Gelder Wohltätigkeitsorganisationen ihrer Wahl zukommen lassen wird, wobei bis dato 207.774 £ ausbezahlt wurden.</p>			

		Mit Ausnahme der obigen Ausführungen in Bezug auf den Zeitraum, der von den historischen Finanzdaten abgedeckt ist, gab es im Zeitraum vom 31. Dezember 2018 bis zum Datum der Publikation des Prospekts im Hinblick auf die Finanzlage oder das Betriebsergebnis der Gesellschaft keine signifikanten Veränderungen.
B8	Pro-forma-Finanzkennzahlen	Der Prospekt enthält keine Pro-forma-Kennzahlen.
B9	Gewinnprognose	Der Prospekt enthält keine Gewinnprognosen.
B10	Qualifikationen im Auditbericht	Nicht zutreffend. Qualifikationen wurden in keinem Auditbericht zu den historischen Finanzdaten, welche im Prospekt enthalten sind, berücksichtigt.
B11	Unzureichendes Betriebskapital	Nicht zutreffend. Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass das Betriebskapital ihren gegenwärtigen Anforderungen genügt. Dies gilt für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Datum dieses Dokuments.
C		Wertpapiere
C1	Beschreibung, Wertpapiergattung und zuständige Behörde	Die Wertpapiere, die gemäß dem Angebot angeboten werden, sind B-Shares von jeweils 0,001 £ („ Neue B-Shares “).
C2	Währung	Das Gesellschaftskapital setzt sich derzeit zusammen aus A-Shares über jeweils 0,001 £, B-Shares über jeweils 0,001 £ und Preferred-C-Shares über jeweils 0,001 £.
C3	Emittierte Anteile	Zum Datum dieses Dokuments sind 43.697.247 A-Shares, 12.901.173 B-Shares und 16.160.849 Preferred-C-Shares emittiert (und vollständig eingezahlt). Die maximale Anzahl neuer B-Shares, die gemäß dem Angebot emittiert werden sollen, beläuft sich auf ca. 280.000, sofern das Angebot vollständig gezeichnet wird, bei 7 Millionen £. Falls das Maximalziel von 50 Millionen £ erreicht wird, werden rund 2.000.000 neue B-Shares ausgegeben worden sein. Weitere 40.000 B-Shares werden im Rahmen der BrewDog Millionaire Competition ausgegeben.
C4	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte	Die Neuen B-Shares haben in jeder Hinsicht den gleichen Rang wie alle anderen Anteile und wie die bereits existierenden B-Shares.
C5	Einschränkungen bei der Übertragung	Das Board kann, in seinem alleinigen und freien Ermessen, die Eintragung von Share-Übertragungen verweigern.
C6	Zulassung zum Handel	Die Neuen B-Shares werden auf keinem regulierten Markt gehandelt und sind nicht Gegenstand eines Antrags auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt.
C7	Dividendenpolitik	Gemäß der aktuellen Politik der Gesellschaft ist nicht geplant, Dividenden zu zahlen. Vielmehr sollen die Gewinne reinvestiert werden, um das weitere Wachstum der Gesellschaft zu fördern.
D		Risiken
D1	Wesentliche Angaben zu den wichtigsten gesellschafts- und branchenspezifischen Risiken	<i>Die Gesellschaft</i> <ul style="list-style-type: none"> • Während die Gesellschaft die Errichtung einer neuen Brauanlage in den USA im Jahr 2017 abgeschlossen hat und mit der Errichtung einer weiteren Anlage in Australien begonnen hat, ist die britische und europäische Brautätigkeit der Gesellschaft hochkonzentriert an einem einzigen Standort in Ellon. Eine längere Störung oder Unterbrechung der Brautätigkeit (z. B. wegen eines Brandes oder eines Arbeitskampfs) an diesem Braustandort könnte daher negative Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gesellschaft haben, ihre Produkte zu brauen. Dies könnte negative Auswirkungen auf das Betriebsergebnis, die Finanzlage und den wirtschaftlichen Ausblick haben. • Einige oder alle BrewDog-Bars könnten ihre Lizenzen für den Verkauf von

		<p>alkoholischen Getränken verlieren oder deren Öffnungszeiten könnten gekürzt werden, falls dies infolge von Anhörungen bei der für die Vergabe von Lizenzen im jeweiligen Council oder Borough zuständigen Behörde beschlossen wird, oder infolge von Änderungen der Gesetzesgrundlage für die Vergabe von Lizenzen in den einzelnen Rechtsordnungen, in denen sich Bars befinden, an denen BrewDog beteiligt ist. Dies könnte negative Auswirkungen auf das Betriebsergebnis, die Finanzlage und den wirtschaftlichen Ausblick haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es könnte sein, dass die Gesellschaft weitere Beteiligungsfinanzierungen veranlasst. Dies könnte sich auf die Anteile bestehender Teilhaber verwässernd auswirken oder zur Ausgabe von Wertpapieren führen, deren Rechte, Vorzugsrechte und/oder Privilegien jenen der Inhaber von B-Shares vorgehen, was den Wert der B-Shares, die gemäß dem Angebot gezeichnet wurden, reduzieren würde. Zudem könnte die Gesellschaft solche Finanzierungsmaßnahmen ohne das ausdrückliche Einverständnis der Inhaber von B-Shares durchführen. • Die Gesellschaft hat Vorschläge implementiert, wonach 10 Prozent ihrer Gewinne jedes Jahr zu gleichen Anteilen unter ihren Mitarbeiter verteilt werden und ein weiterer Betrag in Höhe von bis zu 1 Million £ jährlich an die BrewDog Foundation gehen soll, welche die Gelder an Wohltätigkeitsorganisationen ihrer Wahl verteilen wird. Demzufolge wird die Gesellschaft in Zukunft über reduzierte Gewinne verfügen, mit denen Dividenden ausgezahlt werden können und in die Gesellschaft reinvestiert werden kann. • Die Gesellschaft unterhält Vereinbarungen mit ihren wichtigsten Lieferanten und vertraut auf die positive Fortführung der Beziehungen mit diesen Lieferanten. Die Kündigung dieser Vereinbarungen, Änderungen ihrer Bedingungen oder die Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen seitens der Lieferanten (einschließlich des Falls, dass einer der wichtigen Lieferanten insolvent wird) könnte negative Auswirkungen auf die Rentabilität der Gesellschaft haben. • Es ist wichtig, dass die Gesellschaft in der Lage ist, das Image ihrer bestehenden Produkte zu pflegen und zu verbessern. Das Image und der Ruf der Produkte der Gesellschaft können in vielfältiger Weise beeinträchtigt werden, unter anderem durch Rechtsstreitigkeiten und Beschwerden seitens der Verbraucher oder Aufsichtsbehörden infolge von qualitäts-, krankheits- oder gesundheitsbedingten Bedenken. Solche Bedenken können sich nachteilig auf das Image der Gesellschaft und den Ruf ihrer Produkte auswirken, selbst wenn sie unbegründet sind.
D3	Wesentliche Angaben zu den wichtigsten wertpapierspezifischen Risiken	<p><i>Die Wertpapiere</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert der BrewDog-Anteile kann sowohl fallen als auch steigen. Falls du investierst, kann es sein, dass du dein Geld nicht zurückbekommst. Die in der Vergangenheit erzielten Leistungen bieten keine Anhaltspunkte für zukünftige Leistungen. • Vor dem Treffen einer Anlageentscheidung solltest du darüber nachdenken, ob eine Investition für dich geeignet ist, und du solltest nicht mehr investieren, als du dir leisten kannst. • BrewDog ist eine nicht börsennotierte Gesellschaft und es kann nicht garantiert werden, dass die Gesellschaft jemals an einer Börse notiert wird, oder in welchem zeitlichen Rahmen. Daher können unsere Anteile derzeit nur einmal pro Jahr (vorausgesetzt, wir haben kein Angebot offen) über unsere Trading-Plattform verkauft werden. Da wir noch nicht börslich notiert sind, unterliegen wir derzeit auch nicht all den Regeln und Regulierungen, die auf börslich notierte Gesellschaften Anwendung finden. • Das Angebot hängt von der Genehmigung unserer Teilhaber auf der

		<p>Jahreshauptversammlung (AGM) ab. Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Beschlüsse nicht angenommen werden, wird das Angebot nicht weiterverfolgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemäß unserer aktuellen Politik planen wir nicht, Dividenden zu zahlen. Vielmehr sollen die Gewinne reinvestiert werden, um das weitere Wachstum zu fördern. Die Gesellschaft verteilt 10 Prozent ihrer jährlichen Gewinne zu gleichen Anteilen unter ihren Mitarbeiter und ein weiterer Betrag in Höhe von bis zu 1 Million £ jährlich geht an die BrewDog Foundation, welche die Gelder an Wohltätigkeitsorganisationen ihrer Wahl verteilt. Demzufolge werden die Gewinne, die in die Gesellschaft reinvestiert werden, reduziert sein. Mehr als die Hälfte der Anteile an BrewDog werden von unseren Gründern und Mitarbeitern gehalten. Daher können diese auf Hauptversammlungen Entscheidungen durchsetzen, selbst wenn die Investoren in das Angebot als Minderheitsgesellschafter nicht einverstanden sein sollten. Knapp über 22 Prozent der emittierten Anteile an BrewDog sind Preferred-C-Shares, die gegenüber A-Shares und B-Shares eine Liquidationspräferenz haben, was bedeutet, dass die Beteiligungsrechte der Inhaber von B-Shares an den Einnahmen aus einer Liquidation oder bei einer vollständigen Kapitalrückzahlung reduziert oder gleich Null sein können. Die Direktoren sind berechtigt, die Eintragung der Übertragung von Anteilen in das Register zu verweigern. Das bedeutet, dass wir in der Lage sind, multinationale Bierkonzerne daran zu hindern, Anteile an BrewDog zu erwerben. Die Ermäßigungen und sonstige Vorteile, zu denen die Investoren berechtigt sind, können gelegentlich nach dem Ermessen der Gesellschaft geändert werden (dabei können sie auch ganz wegfallen oder ersetzt werden). 												
E		Angebot												
E1	Angebot Nettoerlös	Die Gesellschaft schlägt vor, diesen gemäß dem Angebot auf bis zu 7 Millionen £ zu erhöhen. Die Anfangsaufwendungen des Angebots werden auf insgesamt 500.000 £ geschätzt. Das Angebot kann nach Ermessen der Direktoren erhöht werden, jedoch nicht um mehr als 50 Millionen £. Es wird geschätzt, dass für jede weiteren 10 Millionen £ weitere Kosten in Höhe von ungefähr 100.000 £ anfallen.												
E2a	Gründe für das Angebot und Verwendung des Gewinns	<p>Die Direktoren sind der Überzeugung, dass das Angebot zusätzliches Kapital einbringen wird, um das weitere Wachstum der Gesellschaft zu fördern. Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoerlös des Angebots für allgemeine unternehmerische Zwecke zu nutzen, entsprechend der nachfolgenden detaillierten Aufstellung:</p> <p>Sofern das Maximalziel der Beschaffung von 50 Millionen £ erreicht wird, wird die Gesellschaft versuchen, die folgenden Projekte zu finanzieren:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kostenstelle</th> <th>Geschätzter Finanzierungsbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BrewPubs in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien</td> <td>4 Millionen £</td> </tr> <tr> <td>Steigerung der Produktionskapazität in Ellon</td> <td>1 Million £</td> </tr> <tr> <td>„Hop Drop“ Lieferservice für gekühltes Bier</td> <td>1 Million £</td> </tr> <tr> <td>Erste Planungen für das DogHouse Hotel, London</td> <td>1 Million £</td> </tr> <tr> <td>Fünf weitere Bars in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien</td> <td>16 Millionen £</td> </tr> </tbody> </table>	Kostenstelle	Geschätzter Finanzierungsbedarf	BrewPubs in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien	4 Millionen £	Steigerung der Produktionskapazität in Ellon	1 Million £	„Hop Drop“ Lieferservice für gekühltes Bier	1 Million £	Erste Planungen für das DogHouse Hotel, London	1 Million £	Fünf weitere Bars in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien	16 Millionen £
Kostenstelle	Geschätzter Finanzierungsbedarf													
BrewPubs in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien	4 Millionen £													
Steigerung der Produktionskapazität in Ellon	1 Million £													
„Hop Drop“ Lieferservice für gekühltes Bier	1 Million £													
Erste Planungen für das DogHouse Hotel, London	1 Million £													
Fünf weitere Bars in Frankreich, Deutschland, Italien und Spanien	16 Millionen £													

		Weitere Investition in das DogHouse Hotel, Brewery & Craft Beer Museum in London	9 Millionen £
		Weitere Steigerung der Produktionskapazität in Ellon	8 Millionen £
		US Distillery und Veranstaltungsräumlichkeiten auf dem USA Campus	4 Millionen £
		Bars und BrewPubs in Asien	6 Millionen £
		GESAMT	50 Millionen £
		Wenn im Rahmen des Angebots weniger als das Maximalziel von 50 Millionen £ beschafft werden, werden wir diese Projekte dennoch voranbringen, auch wenn dabei die Rangfolge ihrer Priorität geändert werden könnte. Die vorstehenden Projekte sind grob in der Rangfolge ihrer Priorität aufgeführt, welche jedoch Änderungen unterliegt.	
E3	Angebotsbedingungen	Das Angebot umfasst B-Shares an der Gesellschaft, die zu einem Preis von jeweils 25,00 £ angeboten werden. Anträge müssen bis spätestens zum 5. Juli 2019 eingereicht werden (es sei denn, das Angebot schließt aufgrund vollständiger Zeichnung vorzeitig oder wird nach Ermessen der Direktoren verlängert). Die Mindestzeichnung beläuft sich auf 25,00 £ für eine Neue B-Share. Die Höchstzeichnung über Online-Antrag beläuft sich auf 4.975 £ für 199 Neue B-Shares. Für Investitionen per Scheck in Kombination mit einem schriftlichen Antragsformular gibt es keinen Höchstzeichnungsbetrag. Bis zur Ausgabe der neuen B-Shares werden die Zeichnungsgelder von der Empfangsbevollmächtigten auf einem zinsfreien Konto verwahrt.	
E4	Beschreibung von Interessen, die für die Emission von wesentlicher Bedeutung sind	Nicht zutreffend. Es gibt keine Interessen, die für die Emission von wesentlicher Bedeutung sind.	
E5	Bezeichnung der Personen, die die Wertpapiere verkaufen	Nicht zutreffend. Innerhalb der Gesellschaft gibt es niemanden, der Wertpapiere verkauft.	
E6	Umfang und prozentualer Anteil der sofortigen Verwässerung	<p>Im Rahmen des Angebots werden ungefähr 280.000 B-Shares ausgegeben, sofern eine vollständige Zeichnung gemäß dem Anfangsziel in Höhe von 7 Millionen £ erfolgt, zusammen mit zusätzlichen 40.000, die zu ihrem Nominalwert an den Gewinner der BrewDog Millionaire Competition ausgegeben werden. Die Neuen B-Shares, die im Rahmen des Angebots ausgegeben werden und diese zusätzlichen Anteile würden also ca. 0,44 % der Anteile entsprechen, die zum Schlusstermin des Angebots insgesamt ausgegeben sind, sofern das Angebot vollständig (jedoch nicht erhöht) gezeichnet wird.</p> <p>Falls das Maximalziel von 50 Millionen £ erreicht wird, werden ungefähr 2.000.000 Neue B-Shares, zusammen mit 40.000 zusätzlichen BrewDog Millionaire-Shares, wie eingangs dargestellt, emittiert sein, was 2,73 % der Gesamtanteile entsprechen würde, die zum Schlusstermin des Angebots insgesamt ausgegeben sind.</p>	
E7	Kosten, die der Anleger zu tragen hat	Nicht zutreffend. In Bezug auf das Angebot werden dem Anleger von der Gesellschaft keinerlei Kosten auferlegt.	

5. April 2019